

## Allgemeines

### Einladung zum ADFC-Sommerfest für unsere Mitglieder.....

Wann: am Samstag, den 20. Juni 2015

Wo: in der Villa Leon, Schlachthofstraße/Philipp-Koerber-Weg 1,  
90439 Nürnberg (Nähe U-Bahn Rothenburger Straße)

#### Programm

- 14:00 – 15:00 Uhr Persönliche Begrüßung mit Willkommens-Drink
- 14:30 – 15:15 Uhr Jonglieren mit Johannes
- 15:30 – 18:30 Uhr Mitmachaktionen der AGs
- 19:30 – 20:00 Uhr Preisverleihung und kurzer geschichtlicher Abriss des ADFC in Nürnberg und Fürth
- 20:00 – 23:00 Uhr „All you can dance“ mit Tanzanleitung

#### Kulinarisches

- 14:00 – 16:00 Uhr Kaffee und Kuchen
- 17:00 – 19:30 Uhr Buffet zum Preis von 8 € (Kinder bis 12 Jahre 6 €):
  - ☞ gebratenes Gemüse auf Baguette-Scheiben
  - ☞ Pizzastücke
  - ☞ Köfte (Frikadellen nach türkischer Art)
  - ☞ Sigara Böreği (mit Schafskäse und Gouda gefüllte Teigröllchen)
  - ☞ Spieße von Kirschtomaten mit Mozzarella und Basilikum



#### Mitmachaktionen

Folgende Arbeitsgruppen des ADFC Nürnberg haben sich angekündigt mit Ratespielen, Fachthemen, geselligem Beisammensein, Popcornmaschine und Quiz: Verkehr, Infoladen, Fahrradschule, Codierung, Technik, Touren und der Stammtisch. Zusätzlich noch die Ortsgruppe Nürnberger Land und der ADFC Kreisverband Fürth.

Außerdem sind bisher geplant: Lob, Kritik, Anregungen und Zukunftsvisionen loswerden, Fahrradparcours und Schnecken-Rennen (nicht bei Regen).

#### Gewinnspiel

Unter den Gästen werden folgende Preise verlost:

1. Preis (1 mal): ein paar Fahrradtaschen Backroller, gespendet von der Firma Ortlieb
2. Preise (3 mal): Fahrradschlösser, gespendet von unseren Fördermitgliedern eBike Maass, e-motion Technologies und Pedelec Schmidt
3. Preise (5 mal): eine ADFC-Karte nach Wahl oder den neuen Nürnberger Fahrradstadtplan.

Die Spielregeln erfahrt ihr vor Ort.

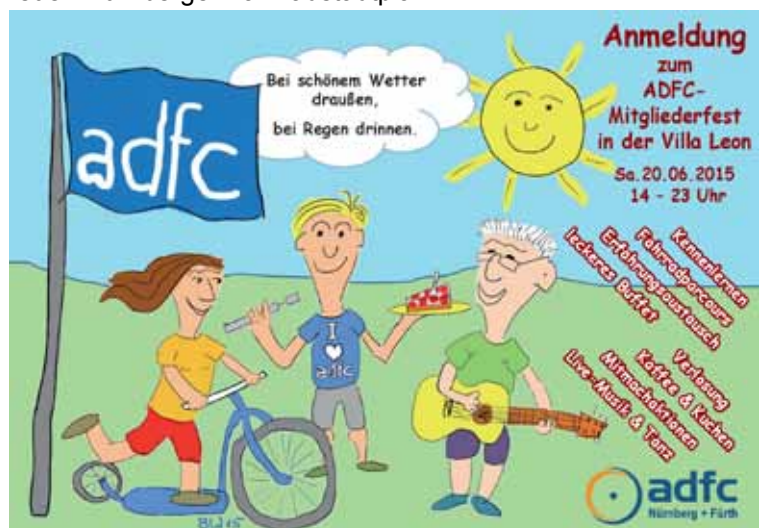
#### Abendveranstaltung

Die Band „All you can dance“ mit Tanzanleiter bringt Schwung in den Abend.

#### Anmeldung

Für unsere Planung ist eine Anmeldung erforderlich. Bitte meldet euch verbindlich bis Freitag, den 12. Juni 2015, mit der beiliegenden Postkarte oder mit allen erforderlichen Angaben per Mail an [kontakt@adfc-nuernberg.de](mailto:kontakt@adfc-nuernberg.de), an.

Wer Lust hat, für das Kuchenbuffet zu backen oder beim Fest mitzuhelfen, darf sich sehr gerne melden in der ADFC-Geschäftsstelle oder bei Anke Kirsch ([anke.kirschmail@gmail.com](mailto:anke.kirschmail@gmail.com)).



**Wir freuen uns auf euer Kommen und einen schönen gemeinsamen Tag!**

Anke Kirsch und Gerda von der Grün

## Quiz & Quer - Ratespaß auf zwei Rädern am 12. Juli.....



Auch in diesem Jahr können Sie sich wieder auf „Quiz & Quer“, den Ratespaß auf zwei Rädern, freuen. Am Sonntag, dem 12. Juli, stellen wir Ihnen wieder zwei unterschiedlich lange Strecken zur Auswahl. Alleine oder in einem Team folgen Sie mit Hilfe eines Fahrtenbuchs Ihrer Strecke und lösen unterwegs knifflige Rätselfragen. Dabei besteht kein Zeitdruck. Es geht nicht um Geschwindigkeit, sondern um einen ereignisreichen und abwechslungsreichen Tag mit dem Fahrrad. Unter allen Teilnehmern, die das richtige

*Foto: Ludwig Eble*  
Lösungswort gefunden haben, werden am Ende attraktive Preise verlost.

### Zwei Strecken zur Auswahl

Die kürzere Route für Familien und gemütliche Radler wird ca. 20 km lang sein, die längere für sportlichere Fahrer ca. 45 km. Beide Strecken führen in den Südosten Nürnbergs. Rechtzeitig vor der Veranstaltung stehen beide Strecken auch als GPS-Tracks zum Download bereit:  
[www.adfc-nuernberg.de/veranstaltungen.html](http://www.adfc-nuernberg.de/veranstaltungen.html)

### Start und Ziel Wöhrder Wiese

Start und Ziel ist auf der Wöhrder Wiese gegenüber dem „Erfahrungsfeld der Sinne“. Der Start ist zwischen 10 und 12 Uhr möglich, für die kürzere Tour bis 13 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Ein Fahrtenbuch mit Streckenbeschreibung, Karten und Quizfragen wird am Start verteilt. Die Fahrt erfolgt dann in eigener Regie. Unterwegs können beliebig oft Pausen gemacht werden. Ziel der beiden Touren ist wieder die Wöhrder Wiese. Der Wies'n-Biergarten bietet dort ein reichhaltiges Angebot an Speisen und Getränken. Die Rückkehr sollte spätestens bis 16.30 Uhr erfolgen. Denn unter allen anwesenden Teilnehmern, die den richtigen Lösungssatz gefunden haben, werden um 17 Uhr attraktive Preise verlost.



## „Mit dem Rad zur Arbeit 2015“: Mitmachen und Gewinnen!.....

Die von ADFC und AOK gemeinsam organisierte Mitmachaktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ findet auch in diesem Jahr wieder vom 1. Juni bis 31. August statt. Und so funktioniert die Teilnahme: Einfach im Aktionszeitraum an mindestens 20 Tagen mit dem Rad zur Arbeit fahren – von zu Hause oder kombiniert mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Eine Anmeldung ist auch noch nach dem 1. Juni möglich.

Kolleginnen und Kollegen können zur gegenseitigen Motivation ein Team mit max. 4 Personen bilden. Jeder radelt seine Strecke. Es können auch



mehrere Teams aus einem Betrieb teilnehmen. Wenn kein Team zustande kommt, dann sind die Einzelradler herzlich willkommen.

Wer die Teilnahmebedingungen erfüllt, hat nicht nur etwas für seine Gesundheit und die Umwelt getan, sondern nimmt auch an der Verlosung von tollen Team- und Einzelpreisen teil.

Sprechen Sie doch auch Kolleginnen und Kollegen im Betrieb oder Ihren Betriebsrat auf diese Aktion an. Mitmachen lohnt sich! Mehr Informationen unter [www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de](http://www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de) und in der ADFC-Geschäftsstelle.

## „Stadtradeln“ – Drei Wochen gemeinsam radeln fürs Klima!.....

Auch in diesem Jahr beteiligen sich Städte und Landkreise in der Region an der Kampagne „Stadtradeln“. Diese Aktion ist ein bundesweiter Wettbewerb, bei dem die teilnehmenden Städte drei Wochen lang versuchen, möglichst viele Teams, Teilnehmer und gefahrene Kilometer zu sammeln. Alle, die in einer der teilnehmenden Kommunen wohnen, arbeiten oder

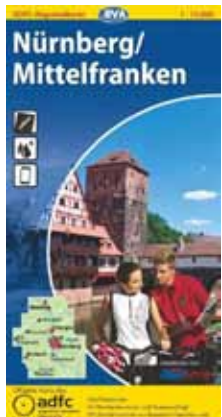
die Schule/Universität besuchen, sind herzlich eingeladen, sich an der Aktion zu beteiligen. Schließen Sie sich doch



den ADFC-Teams an oder gründen ein eigenes Team - zum Beispiel mit Mitschülern, einem Verein oder Arbeitskollegen. Die Aktion findet in folgenden Zeiträumen statt:

Stadt Nürnberg: 24.06. - 14.07.  
Landkreis Nbg-er Land: 13.06. - 03.07.  
Landkreis Fürth: 21.06. - 11.07.  
Anmeldung und weitere Informationen unter [www.stadtradeln.de](http://www.stadtradeln.de).

## Überarbeitung der ADFC-Regionalkarte Nürnberg / Mittelfranken .....



Die Bielefelder Verlagsanstalt plant, zeitgleich mit dem Radwanderführer, den wir mit dem Verlag Nürnberger Presse im Moment vorbereiten, im Frühjahr 2016 auch eine überarbeitete Auflage unserer Regionalkarte (Maßstab 1:75.000) herauszugeben. Wir haben die Möglichkeit, bis Anfang September

Punkte zu sammeln, die in der neuen Auflage geändert werden sollten.

Wem Unstimmigkeiten oder zu ändernde Punkte aufgefallen sind, kann diese einfach per Mail an:

hans.luntz@adfc-nuernberg.de senden. Besonders auf folgende Punkte sollte geachtet werden:

☞ Stimmt die Kartengrundlage noch? Oder wurden zum Beispiel neue Umgehungen gebaut, Kreuzungen oder Zufahrten umgebaut, Strecken verkehrsberuhigt?

☞ Gibt es neue Radwege, geänderte Wegführungen für Radrouten?

☞ Spielplätze, Rastplätze: Gibt es attraktive Spiel- oder Rastplätze, die noch nicht in der Karte eingezeichnet sind?

☞ Gartenwirtschaften: Existieren die in der Karte eingezeichneten Gartenwirtschaften noch? Haben Sie noch Öffnungszeiten, die sie für Radfahrer interessant machen?

☞ Fahrradreparatur und -verleih: Gibt es die eingezeichneten Läden noch? Sind neue hinzugekommen?

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung!

*Hans Luntz*

## Nürnberg

### Aktivitäten der AG Verkehr .....

Die AG Verkehr des ADFC Nürnberg beschäftigte sich in den letzten Wochen unter anderem mit folgenden Themen: Anlässlich der geplanten Umgestaltung der Straßenbahnhaltestelle Scheurlstraße (vgl. letzten Mitglieder-Rundbrief) wird derzeit zusammen mit dem VCD (Verkehrsclub Deutschland) ein Positionspapier zur **Führung des Radverkehrs an Straßenbahnhaltestellen** erarbeitet. Denn wir wollen eine sichere und attraktive Führung des Radverkehrs bei der geplanten barrierefreien Umgestaltung von allen Haltestellen im Stadtgebiet erreichen.

Der geplante **Neubau der Bertolt-Brecht-Schule** in Langwasser gefährdet die bestehende Radroute von der Großen Straße entlang des jetzigen Geländes der Bertolt-Brecht-Schule zur Anette-Kolb-Straße, durch die Unterführung des Märzfeld-Bahnhofes zum Ferdinand-Drexler-Weg, weiter zur Georg-Ledebour-Schule bis zum Reichswald. Diese Strecke wird gerne und viel genutzt, weil sie (im Gegensatz zur Otto-Bärmreuther-Straße) abseits des Kfz-Verkehrs überwiegend in einem Grünstreifen geführt wird. Wir stehen deshalb in Gesprächen mit der Stadtverwaltung und der wbg, die diesen Neubau plant und versuchen, diese Radroute zu „retten“.

Für den Südosten hat die Stadt Nürnberg ein „**Integriertes Stadtteilentwicklungskonzept Südost**“ ins Leben gerufen, das grob umrissen das Dutzendteichgelände, Langwasser und den

neuen Stadtteil Lichtenreuth umfasst. Wir beteiligen uns an diesem Prozess und engagieren uns für eine bessere Berücksichtigung des Radverkehrs.

Nach dem tragischen Unfalltod einer jungen Skaterin an der **Großen Straße** im letzten Jahr wurde dort völlig zu Recht Tempo 30 angeordnet. Allerdings wurden die Tempo 30-Schilder auf dem Radweg so aufgestellt, dass sie jetzt Radfahrer gefährden. Wir haben deshalb einen Ortstermin mit einem Vertreter der Stadtverwaltung durchgeführt und andere Lösungen vorgeschlagen (wie z.B. die Verlegung des Radwegs auf die Fahrbahn auf Kosten einer Fahrspur der überbreiten Großen Straße). Diese werden derzeit geprüft.



Auf der Südseite des Hauptbahnhofs soll der Nelson-Mandela-Platz umgestaltet werden. Hierbei entsteht ein **Fahrradparkhaus** mit ca. 350 Stellplätzen. Gegenüber der Stadtverwaltung haben wir auf Punkte hingewiesen, die aus unserer Sicht für einen erfolgreichen Betrieb des Fahrradparkhauses zu beachten sind. Hierzu haben wir Fahrradstationen bzw. Fahrradparkhäuser in anderen

Städten besichtigt und mit Nutzern und Betreibern gesprochen.

Zur künftigen Gestaltung der **Cramer-Klett-Straße / Beckschlagergasse und der Äußeren Laufer Gasse** hatte die Stadt Nürnberg zusammen mit dem Bürgerverein Altstadt zu einer Planungswerkstatt eingeladen. Wir waren dort vertreten und haben unsere Forderung, dass beide Straßenzüge zumindest für Radfahrer in beiden Richtungen befahrbar sein müssen, vorgebracht. Erfreulich, dass dies bei allen Teilnehmern Konsens war.

Bei einem Treffen mit einem Vertreter der **Verkehrspolizeiinspektion Nürnberg** haben wir uns über die Unfallentwicklung und das sonstige Verkehrsgeschehen in Nürnberg ausgetauscht. Dabei haben wir auch die eingegangenen Beschwerden über zugeparkte Radwege, zugestellte Kreuzungen, Nötigungen in für Radfahrer geöffneten Einbahnstraßen und in Straßen, bei denen die Radwegebenutzungspflicht aufgehoben wurde, zur Sprache gebracht. Bzgl. zugeparkter Radwege setzt die Verkehrspolizei erfreulicherweise seit einiger Zeit Fahrradstreifen (Polizisten auf Fahrrädern) ein. Diese konnten z.B. in diesem Jahr bei 6 erfolgten Einsätzen 55 Radwegeparker zur Anzeige bringen. Es wurden dabei aber auch 45 Radfahrer verwarnet (meist wegen Rotlichtverstoß). Mangels Personal stehen nur zwei Polizisten für gelegentliche Fahrradeinsätze zur Verfügung.

*Text und Foto: Jens Ott*

## Geschwindigkeitsbegrenzungen bei Radlern kein Problem? .....

In großen Teilen der Fürther Straße gibt es seit langem Radwege, meist von ziemlich schlechter Qualität, aber nicht wenig benutzt. Im Abschnitt zwischen Willstraße und Mittlerer Kanalstraße verschwanden allerdings vor einigen Jahren die Radwegsschilder. Die Stadt hatte die bisherigen Fußwege rechts und links des Radweges zur Fußgängerzone erklärt, damit gegen dort illegal fahrende Kfz höhere Bußgelder verhängt werden können. Und eine Fußgängerzone darf wohl nicht in der Mitte von einem Radweg unterbrochen werden. Der am Boden so einigermaßen markierte Radweg blieb allerdings erhalten, nach Auffassung vieler in der Stadtverwaltung war er nun ein „anderer Radweg“, also ein Radweg, der weiterhin in normaler Fahrrad-Geschwindigkeit befahren, von Fußgängern aber nicht genutzt werden darf und von Radlern auch nicht benutzt werden muss (wer will darf also auf der Straße fahren, was in der Fürther Straße offensichtlich nicht sehr viele sind).

### Verwirrung durch Schilder

Nachdem am Anfang und am Ende aber nur das Fußgängerzonen-Schild stand, war diese Regelung natürlich nur sehr eingeweihten bekannt. Folglich beklagte sich 2014 ein Radler, dass das Zusatzschild „Fahrradfahrer frei“ fehle, und nachdem sich der Stadtanzeiger dahinter geklemmt hatte, beschloss die Stadtverwaltung diese Zusatzschilder anzuordnen. Jetzt soll auch plötzlich ein „anderer Radweg“ in der Fußgängerzone unzulässig sein, die Radwegmarkierungen am Boden sollen sogar beseitigt werden. Woher das Geld dafür kommen soll, bleibt etwas rätselhaft, nachdem es sonst schon wieder an allen Ecken und Enden heißt, dass das Geld knapp sei und nicht ausreiche. Die fatalen Folgen dieser neuen Beschilderung sind: Radler dürfen nur noch Schrittgeschwindigkeit fahren, die Fußgänger dürfen jetzt überall rumlaufen, der Radverkehr hat sich ihnen unterzuordnen, wenn was passiert, ist allein der Radler „schuld“.



*Fußgängerzone – Fahrrad frei (hier in Johannis); Foto: Jens Ott*

### Vorschlag abgelehnt

In einem Brief hatte der ADFC noch darum gebeten, von dieser Lösung Abstand zu nehmen und zu der alten Beschilderung „Fußweg/Radweg/Fußweg“ zurückzukehren. Denn wir konnten in den letzten Jahren auch keineswegs beobachten, dass das illegale Autofahren in diesem Bereich abgenommen hätte. Zusätzlich wird die Situation noch dadurch erschwert, dass Sondernutzungsgenehmigungen für Tische und Stühle auf beiden Seiten der Radstrecke erteilt worden sind, die wohl auch über die offiziell genannten Grenzen ausgenutzt werden, was die Stecke weiter einengt. Leider hat der Baureferent Daniel Ulrich diesen Wunsch des ADFC verworfen. Angeblich ist der Vorschlag des ADFC „nicht zielführend“, weil die Beschilderung „Fußgängerzone, Radfahrer frei“ der Polizei und der kommunalen Verkehrsüberwachung



*Illegales Fahren/Parken in der Fußgängerzone Fürther Straße*

„bessere Ahndungsmöglichkeiten des verbotswidrigen Befahrens und Verparkens der Fußgängerzone zur Verfügung“ stelle.

Weshalb die jetzige Lösung aber insgesamt „zielführend“ sein soll, bleibt das Geheimnis des Baureferenten: „Schrittgeschwindigkeit“ für Radler bedeutet etwa ein Tempo von 6 bis 8 km/h, das ist weniger als ein Drittel der auf dem Radweg hier verantwortbar zu fahrenden Geschwindigkeit. Was wird für ein Gewees daraus gemacht, wenn die zulässige Geschwindigkeit für den Autoverkehr von 50 auf 30 km/h gesenkt werden soll, also um gerade mal 40%. Und eine wesentlich drastischere Senkung für den Radverkehr soll eine insgesamt „zielführende“ Lösung ergeben? Wieder einmal lässt die Stadtverwaltung jedes Gefühl dafür vermissen, was die Regelung „Gehweg/Radfahrer frei“ eigentlich bedeutet. Und dabei ist die drastische Geschwindigkeitsbegrenzung für die Radler wie erwähnt nur einer von mehreren Nachteilen.

### Rückmeldung erbeten

Immerhin versprach der Baureferent, Polizei und Verkehrsüberwachung um eine „intensivere Überwachung des Bereichs“ zu bitten. Auch sollen die Sondernutzungsgenehmigungen in regelmäßigen Abständen kontrolliert und durchgesetzt werden. Uns fehlt zwar im Moment noch der Glaube, dass dies die Situation verbessert, aber wir werden die Lage natürlich erst mal beobachten.

Wenn Sie Erfahrungen mit Behinderungen durch illegalen Autoverkehr in diesem Bereich oder auch mit Problemen durch zunehmende Bestuhlung der Fläche oder großes Fußgängeraufkommen auf der bisherigen Radwegfläche haben oder machen, freuen wir uns über Ihre Berichte oder Fotos. Wir werden sie sammeln und für weitere Vorstöße zugunsten eines echten Angebots für den Radverkehr an der Fürther Straße auswerten.

*Albrecht Steindorff*

## Radwegeverbindung Hallertor – Kontumazgarten .....

Im Zusammenhang mit der Sanierung der Hallertorbrücke soll auch endlich mit einer neuen Unterführung eine Wegeverbindung am südlichen Pegnitzufer entstehen. Radfahrern

von und zur südlichen Altstadt steht damit dann eine Alternative zum viel genutzten Radweg an der Hallerwiese zur Verfügung. Bürgerinnen und Bürger sind aufgerufen, Ihre Ideen und

Vorschläge zur Gestaltung einzubringen. Die Stadt Nürnberg hat hierzu seit Mitte Mai eine Online-Beteiligung gestartet. Mehr Infos unter: [www.kontumazgarten.de](http://www.kontumazgarten.de).



*Durchs Kreuzgassenviertel...*



*... zum geplanten Durchbruch ...*



*... zum Kontumazgarten.*

*Fotos: Hans Luntz*

## Neuer Stadtplan für Radfahrer .....

Mit Erscheinen dieses Rundbriefs müsste auch die Neuauflage des Nürnberger Fahrradstadtplans erhältlich sein. Die bisherige Ausgabe von 2008

wurde aktualisiert und bietet damit wieder eine wertvolle Hilfe, die für Radfahrer geeigneten Wege im Stadtgebiet zu finden. Der Fahrradstadtplan ist im

Buchhandel, bei der Stadt Nürnberg und im ADFC-Infoladen erhältlich. Wir werden ihn auch bei unserem Sommerfest (s. S. 1) zum Kauf anbieten

## ADFC unterstützt Tempo 30 in Siedlerstraße .....

Seit Mitte 2013 gilt in der Siedlerstraße, die Mögeldorf mit Zerkabelshof verbindet, Tempo 30. Nach einer Umfrage des Bürgervereins Mögeldorf, bei dem sich die Mehrheit der Teilnehmer für die Wiedereinführung von Tempo 50 ausgesprochen, wurde nun im Verkehrsausschuss des Nürnberger Stadtrats über die Erfahrungen mit Tempo 30 berichtet. Aus Sicht der Nürnberger Stadtverwaltung hat sich Tempo 30 hinsichtlich



der Verkehrssicherheit bewährt und soll deshalb beibehalten werden.

Der ADFC begrüßt dieses Fazit. Denn seit diese Geschwindigkeitsreduzierung eingeführt wurde, ist das Radfahren in der Siedlerstraße auf der Fahrbahn deutlich entspannter als zuvor. Das niedrigere Geschwindigkeitsniveau trägt dazu bei, dass man sich als Radfahrer sicherer fühlt.

*Jens Ott*

## Veranstaltungshinweise.....

### 20. Juni: Mobilitätsflohmart:

Am Samstag, den 20. Juni veranstaltet die Kindertagesstätte MIO in der Bärenschanzstraße 10 von 9 bis 15 Uhr einen Mobilitätsflohmart. Zusammen mit dem Kindertagesstättenflohmart MIO/ISKA-Nürnberg GmbH darf wieder alles verkauft werden, was ohne Motor rollt. Nähere Informationen erhalten Sie beim Umweltreferat der Stadt Nürnberg unter [www.intelligent-mobil.nuernberg.de](http://www.intelligent-mobil.nuernberg.de) und Tel. 0911 / 231-5901.

### 06. – 16. Juli: Bürgerreise in die Partnerstadt Krakau:

In Zusammenarbeit mit der Stadt Nürnberg veranstaltet das TUI-Reisecenter eine Bürgerreise in die Partnerstadt Krakau: „Mit dem Fahrrad entlang des VIA REGIA Radwegs von Görlitz in die polnische Partnerstadt“. Weitere Informationen beim TUI Reisecenter, Stresemannplatz 10, 90489 Nürnberg, Tel.: 0911-5888820.

### 18./19. Juli: Reichswaldfest:

Der Bund Naturschutz führt am 18. und 19. Juli sein traditionelles Reichswaldfest am Fuß des Schmausenbuckturms oberhalb des Nürnberger Tiergartens durch. Bei dem Wald- und Familienfest wird ein buntes Kinderprogramm, Musik, Waldwanderungen und Verpflegung aus ökologischem Anbau angeboten. Mehr Informationen erhalten Sie im Internet unter [www.nuernberg-stadt.bundnaturschutz.de](http://www.nuernberg-stadt.bundnaturschutz.de) und im ADFC-Infoladen.

## Das Radverkehrskonzept der Stadt Fürth – und was wird gemacht? .....

Wir sind zunächst einmal sehr froh, dass wir nach vielen Diskussionen mit der Stadtverwaltung und den politischen Parteien ein vom Stadtrat beschlossenes Radverkehrskonzept haben. Was steht da drin? Aufgelistet sind die in der kommenden Legislaturperiode anzugehenden Maßnahmen, die dem Radverkehr innerhalb der Stadt Fürth zu Gute kommen sollen. Für uns, dem ADFC Fürth besonders erfreulich: es wurden die Themen unserer im letzten Jahr erarbeiteten Prioritätsliste komplett berücksichtigt:

- ☺ Verbesserung der Verbindung Südstadt mit der Innenstadt
- ☺ Pegnitztalradwegverbreiterung
- ☺ Verlängerung Ruhsteinweg und Brücke über die Gleise („Würzburger Straße“)
- ☺ Talquerung Eigenes Heim und Anbindung Burgfarnbach an den Regnitztal-Radweg
- ☺ Um- und Ausbau des Radwegs Mannhof – Stadeln
- ☺ Durchgängiger Radweg an der Schwabacher Straße

### Umsetzung entscheidend

Die Finanzierung dieser Maßnahmen erfolgt nicht ausschließlich aus dem

120.000 EUR pro Jahr umfassenden Radverkehrsetat, sondern diese Maßnahmen werden aus dem sogenannten MIP (Mittelfristiger Investitionsplan) bestritten. Darüber hinaus sind natürlich auch kleinere Maßnahmen aufgenommen – zum Beispiel die Verbesserung der Situation an der Fronmüllerstraße. Doch können wir nun auch schon sicher sein, dass diese Maßnahmen auch umgesetzt werden? Leider nein! Denn Papier ist geduldig. Und wir wollten diesem Konzept noch mehr Nachdruck verleihen. Doch genau hier sträubt sich die Politik und es muss erst darauf gewartet werden, dass jede einzelne dieser Baumaßnahmen dann auch beschlossen wird – wir sind gespannt! Besonders, da wir im Moment durch die Baumaßnahmen der Innenstadt sehen, dass an den Radverkehr nicht gedacht wird:

- ☺ Es wird das Hornschuch-Center eröffnet. Fahrradabstellplätze? Fehlanzeige!
- ☺ Die Fahrradachse durch die Innenstadt wird an der Fürther „Freiheit“ einfach mal auf Kopfsteinpflaster umgeleitet. Mal sehen, wie die gut gemeinten Veränderungen an der Radverkehrs-Infrastruktur sich in der Realität bewähren.

☺ In der Gustavstraße darf sich der Radfahrer auf dem Kopfsteinpflaster zwar fortbewegen, aber bequem sieht anders aus.

☺ In der Hirschenstraße ist es erlaubt auf dem Gehweg in Gegenrichtung vor dem Technischen Rathaus zu fahren. Eine derartige Engstelle muss unweigerlich zu Konflikten zwischen Fußgängern, Behördenbesuchern und Radfahrern führen.

☺ Aktuell wurde geprüft, ob der Fußgängerweg an der Unterführung der Schwabacher Straße unter den Bahngleisen für Radfahrer frei gegeben werden kann. Das war eine Forderung des ADFC Fürth. Die Stadtverwaltung hält dies für zu gefährlich für die Fußgänger. Und wer denkt an die Gefahr für die Radfahrer auf der ohnehin stark befahrenen Straße?

Wir könnten hier noch zahlreiche – auch aktuell neu umgesetzte Mängel (Querung Herrnstraße!) -nennen, wo man leider nur den Kopf schütteln muss. Es gibt also noch viel zu tun! Wer sich hier auch gestalterisch einbringen möchte, ist herzlich aufgerufen an den Fürther ADFC-Aktivitäten mit zu arbeiten und uns dabei zu unterstützen!

*Olaf Höhne*

## Neuigkeiten aus dem Fürther Umland.....

Der Fürther Landkreis strebt ja – wie mehrfach berichtet – bereits in diesem Jahr die Zertifizierung als fahrradfreundliche Kommune an. Aus diesem Grund werden die Bestrebungen intensiviert, sowohl auf kommunaler wie auch auf Landtags-Ebene die Fahrrad-Infrastruktur zu verbessern. Daher auch an Sie die Bitte, uns hier Schwachstellen und Mängel der Radverkehrsführung anzuzeigen. Dann können wir diese auch an die Städte und Gemeinden weiter geben.

Wir sind für entsprechende Informationen und Anregungen (idealerweise mit Bild) dankbar und bitten dabei um Angabe folgender Daten:

- ☺ Gesehen am xx.yy.2015 von zz
- ☺ Genaue Ortsangabe/-beschreibung (z.B. „Stadtauswärts von Wachendorf Richtung Fürth auf Höhe Sportplatz“)
- ☺ Kritikpunkt (z.B. „Sollte nur ein nichtbenutzungspflichtiger „Fahrradfahrer-frei Weg sein“)
- ☺ Mögliche Abhilfe (z.B. „Radfahrer frei, damit man weiter auf der Straße fahren kann“)

Bitte schickt dies an:  
[info@adfc-fuerth.de](mailto:info@adfc-fuerth.de)

Vielen Dank!

*Text und Foto: Olaf Höhne*



*Wachendorf in Höhe Sportplatz*

## Nürnberger Land

### Raderlebnistag am 13. Juni

Am Samstag, den 13. Juni startet das Nürnberger Land in den dreiwöchigen Stadtradeln-Zeitraum mit einem Raderlebnistag und einer Sternfahrt nach Hersbruck. Mit ADFC-geführten Touren unterschiedlicher Länge und Schwierigkeitsgraden, die um 10 bzw. 11 Uhr starten und unterwegs an mehreren Stationen Halt machen, ist schon für eine interessante Anfahrt gesorgt. Die Touren erreichen Hersbruck zwischen 14 und 14:30 Uhr. In Hersbruck ist allerdings schon ab 10 Uhr Action angesagt, mit Kinderkarussell,

kleinem Fahrradparcours, vielen Informationen rund ums Rad, und natürlich mit Bühne und Musik im Biergarten am Marktplatz. „Save the date“ wie es so schön heißt! Weitere Informationen unter [www.urlaub.nuernberger-land.de](http://www.urlaub.nuernberger-land.de).

Zum Stadtradeln startet der ADFC Nürnberger Land übrigens wieder mit einem eigenen Team für den Landkreis. Macht doch einfach mit oder meldet euer eigenes Team für eure Stadt oder Gemeinde an.

*Thomas Löffler*



*Foto: Ludwig Eble*

### Radwegesperrung B14

Die Autobahnbrücke über die A3 an der Anschlussstelle Behringersdorf wird seit letztem Jahr erneuert. War letztes Jahr der Radverkehr nicht betroffen, ist er es seit diesem Frühjahr schon, da die den Radweg führende Brücke abgebrochen wurde. Der Radverkehr muss sich deshalb zusammen mit dem Autoverkehr die letztes Jahr neugebaute Brückenhälfte teilen. Soweit ist das nachvollziehbar. Fährt man den Radweg entlang, stößt man in der Baustelle aber unvermittelt auf Verkehrszeichen 239 „Gehweg“. Die Durchfahrt für Radfahrer ist demnach versperrt und das auf einem überörtlichen Fernradweg (Paneuroparadweg) bzw. auf der Hauptverkehrsachse für Radfahrer, die im Pegnitztal nach Nürnberg fahren. Die 300 Meter könne man doch schieben ...

#### Radverkehr ignoriert

Fahrradfreundlicher Landkreis Nürnberger Land? Nicht so schnell in der Vorverurteilung! Zuständig für die Autobahnbrücke und die Verkehrsregelung ist nicht

etwa der Landkreis Nürnberger Land, sondern der Landkreis Erlangen-Höchststadt bzw. die Autobahndirektion Nordbayern. Durch den Landkreis Nürnberger Land konnte wenigstens eine Aufweitung der Wegebreite auf 1,80 Meter erreicht werden, gerüchtheilber hatte man hier ursprünglich nur 80 cm vorgesehen.



Eine Stellungnahme des Landkreises Erlangen-Höchststadt habe sowohl ich, als auch der Kreisverband der Grünen angefordert; bis Anfang Mai gab es aber keine Antwort. Aufgrund der regionalen und überörtlichen Bedeutung des Radweges hätte man hier auch andere Wege gehen können und nicht einfach den Radweg

sperrern müssen. Die Regelung bedeutet jetzt eigentlich, dass man auf die Straße ausweichen muss. Das würde ein Hupkonzert der Autofahrer geben!

Ich halte das ganz persönlich für eine Ignoranz der Behörden gegenüber den Bedürfnissen der Radfahrer und habe eine alternative Beschilderung vorgeschlagen, bestehend aus Baustellenzeichen und Engstelle.

Bei den Vollsperrungen beim Abriss der Brückenteile hat man es auch nicht geschafft, Umleitungen auszuschildern, obwohl Umleitungen angeordnet waren. Auf den Ankündigungsschildern stand nur, dass die B14 in einem (genannten) Zeitraum gesperrt sei, vom Radweg keine Rede. Wer dann einfach gefahren ist, darf dann viele Kilometer Umweg fahren, außer er kennt den Schleichweg durch den Wald. Den hätte man ja etwas „aufhübschen“ und ausschildern können. Solche Ideen gibt es aber nur, wenn man sich vorher mit Radfahrern bzw. Fahrradverbänden abstimmt! *Thomas Löffler*

### RadwegepatInnen gesucht



Für Radrundwege um Altdorf und ab Schwarzenbruck suchen wir im Landkreis Nürnberger Land noch neue RadwegepatInnen. Nach dem Aufruf mit der Infomail im April konnten sich vier der 20 Rundwege über neue BetreuerInnen freuen.

Den Neuen wünsche ich viel Freude! Was macht ein Radwegepate / eine Radwegepatin? Etwa ein- bis zweimal im Jahr fährt er / sie seine Tour ab und kontrolliert Wegezustand und Beschilderung. Soweit möglich werden fehlende Wegweiser sofort ersetzt (Material wird über das Landratsamt bereitgestellt). Wo dies nicht möglich ist bzw. bei Problemen mit dem

Wegezustand wird dies an den Radfahrbeauftragten des Landkreises gemeldet. Wer kann denn von sich behaupten, einen „eigenen“ ausgeschilderten Radrundweg zu haben? Auf geht's! E-Mail an: [thomas.loeffler@adfc-nuernberger-land.de](mailto:thomas.loeffler@adfc-nuernberger-land.de) oder anrufen unter 09123-963574.

*Text und Foto: Thomas Löffler*

### Mitmachangebot im Nürnberger Land: Selbsthilfwerkstatt

Der ADFC Nürnberger Land hat vielleicht die Möglichkeit, sich an einer Selbsthilfwerkstatt zu beteiligen. Gesucht sind Aktive, die es sich vorstellen können, bei Aufbau, Organisation und

Betreuung mitzumachen. Auch wer sich vorstellen kann, z.B. einen Reparaturkurs oder etwas anderes anzubieten sollte sich melden. Interessiert? Dann schnell eine E-Mail an:

[kontakt@adfc-nuernberger-land.de](mailto:kontakt@adfc-nuernberger-land.de). Wer sich noch nicht entschließen kann, kann sich am Sommerfest am 20. Juni (s. S. 1) noch genauer informieren.

*Thomas Löffler*

## Service

### Kleinanzeigen.....

Unseren Mitgliedern bieten wir die Möglichkeit, kostenlos fahrradbezogene Kleinanzeigen im „Rundbrief“ zu veröffentlichen.

Senden Sie Ihre Kleinanzeige einfach an die Nürnberger Geschäftsstelle (siehe „Anschriften und Treffpunkte“).

### Aktuelle Infos .....

Jeweils zum Monatsanfang versenden wir unsere ADFC-Infomail mit aktuellen Informationen über lokale Fahrradthemen und -termine. Wer die ADFC-Infomail erhalten möchte, sendet einfach eine kurze E-Mail an: [kontakt@adfc-nuernberg.de](mailto:kontakt@adfc-nuernberg.de).

### Vorteilsangebote.....

Vorteilsangebote für ADFC-Mitglieder wie Rabattaktionen und Sonderangebote, die uns bekannt sind, veröffentlichen wir auf unserer Homepage unter:

„Der ADFC – Infos für unsere Mitglieder“.

### Kleinanzeigen .....

#### Fahrrad zu verkaufen:

Stevens Trecking Rad 862,  
27 Gang XT-Schaltung, Rahmenhöhe 55 cm, Hörnchenlenker,  
VB 399,- EUR;  
Kontakt: [hj.gessner@arcor.de](mailto:hj.gessner@arcor.de) oder 0911/4805469.



### Nächste Ausgabe .....

Die nächste Ausgabe des Mitglieder-Rundbriefs erscheint Ende Oktober 2015 mit dem Winterprogramm.

## Anschriften und Treffpunkte

### Nürnberg .....

#### ADFC Nürnberg u. Umgebung e.V.

Heroldstr. 2, 90408 Nürnberg  
Tel.: 0911 / 39 61 32  
Fax: 0911 / 33 56 87  
E-Mail: [kontakt@adfc-nuernberg.de](mailto:kontakt@adfc-nuernberg.de)  
Internet: [www.adfc-nuernberg.de](http://www.adfc-nuernberg.de)

#### Öffnungszeiten des Infoladens:

Mo. und Mi. von 17.00 - 19.00 Uhr

#### Treffen der Arbeitsgruppen im Infoladen:

Aktiventreff: 2. + 4. Do., 19.00 Uhr  
AG Verkehr: 1. + 3. Mo., 19.30 Uhr  
AG Fahrrad-Navigat.: 1. Di., 19.00 Uhr  
AG Technik: 3. Do., 19.30 Uhr  
AG Infoladen: 2. Mo., 19.00 Uhr  
AG Codierung: 4. Mo., 19.00 Uhr

### Fürth .....

#### ADFC Fürth

c/o Zentralrad  
Moststr. 25, 90762 Fürth  
Tel.: 0911 / 74 60 90  
E-Mail: [info@adfc-fuerth.de](mailto:info@adfc-fuerth.de)  
Internet: [www.adfc-fuerth.de](http://www.adfc-fuerth.de)

#### Fürther Radtreff:

Wann: 1. Mi., 19.30 Uhr  
Wo: „Zu den sieben Schwaben“  
Otto-Seeling-Promenade 20

### Schwabach.....

#### ADFC Ortsgruppe Schwabach

E-Mail: [schwabach@adfc-nuernberg.de](mailto:schwabach@adfc-nuernberg.de)  
Internet: [www.adfc-nuernberg.de/Schwabach](http://www.adfc-nuernberg.de/Schwabach)

#### Allgemeines Treffen:

Wann: 2. Montag, 19.30 Uhr  
Wo: Restaurant „Melathron“  
Südliche Ringstraße 22-26

#### AG Verkehr:

Wann: 3. Donnerstag, 20.00 Uhr  
Wo: Treffpunkt auf Anfrage

### Nürnberger Land .....

#### ADFC Ortsgruppe Nürnberger Land

Wann: letzter Dienstag und erster Mittwoch zur Radtour mit anschließender Einkehr

Wo: Lauf, Feucht oder Hersbruck (siehe Internet)

Internet: [www.adfc-nuemberger-land.de](http://www.adfc-nuemberger-land.de)

#### Forum Radfahren im Nürnberger Land

Wann: letzter Mi. im Monat, 18.30 Uhr (außer Aug. und Dez.)

Wo: Sportheim des TSV Lauf

Internet: [www.adfc-nuernberg.de/forum-nbglad/index.htm](http://www.adfc-nuernberg.de/forum-nbglad/index.htm)



### Landkreis Roth .....

#### „Radler-Treff“ in Röttenbach bei St. Wolfgang:

Wann: 2. Dienstag, 20.00 Uhr  
Wo: Sportgaststätte TSV Röttenbach, Alte Salzstraße 24

Kontakt: meier-Alltagsradler,  
Markus Streck

Tel.: 09129 / 28 95 51

E-Mail: [mail@alltagsradler.de](mailto:mail@alltagsradler.de)

Internet: [www.alltagsradler.de](http://www.alltagsradler.de)

### Unsere Fördermitglieder.....

#### e-motion Technologies

E-Bikes & Pedelecs  
An der Radrunde 142, 90455 Nürnberg  
[www.emotion-technologies.de](http://www.emotion-technologies.de)

#### eBike Maass

E-Bikes & Pedelecs  
Barthstrasse 1, 91207 Lauf  
[www.ebike-maass.de](http://www.ebike-maass.de)

#### Graf & Kittsteiner

Winterdienst, Hausordnung, Büoreinigung, Gartenpflege  
Erlenstraße 16, 90441 Nürnberg  
[www.winterdienst.de](http://www.winterdienst.de)

#### Pedelec Schmidt

E-Bikes & Pedelecs  
Regensburger Str. 53-55, 90478 Nürnberg  
[www.pedelec-schmidt.de](http://www.pedelec-schmidt.de)

#### Stadt Lauf a. d. Pegnitz

Urlasstr. 22, 91207 Lauf  
[www.lauf.de](http://www.lauf.de)

#### UmweltBank

Ökologische Geldanlage + Finanzierung  
Laufertorgraben 6, 90489 Nürnberg  
[www.umweltbank.de](http://www.umweltbank.de)